

Anlage3 zur Ortschaftsratssitzung am 16.12.2013: Bericht aus der AG SKZ durch S. Geue und J. Tiedge

Vorlage 1:

1) Beschluss 5:0:0:

Der Ortschaftsrat nimmt der Bericht von S. Geue und J. Tiedge auf der Grundlage der vorgelegten Niederschrift der AG SKZ vom 12.12.13 in Vorlage 3 und der Information zur Änderung der Investitionsprioritätenliste (OB, Stadtrat am 9.12.13) in Vorlage 2 zur Kenntnis und dankt der AG Soziokulturelles Zentrum.

2) Beschluss 5:0:0:

Für die gemeinschaftliche Nutzung des Raumes K6 im SKZ gemäß Ortschaftsratsunterlagen vom 18.11.2013, Anlage 2 werden folgende Vereine bestätigt: Heimatverein, Sportverein.

3) Beschluss 5:0:0:

Für die gemeinschaftliche Nutzung des Raumes E3 im SKZ gemäß Ortschaftsratsunterlagen vom 18.11.2013, Anlage 2 werden folgende Vereine bestätigt: Heimatverein, Sportverein.

4) Beschluss 5:0:0:

Der Vorsitzende des Sportvereins E. Piehler wird durch den Ortsbürgermeister als Mitglied der AG SKZ berufen.

5) Beschluss 5:0:0:

Der OR wird die Nutzung von E3 und K6 in seiner Verantwortung auf ein Mindestmaß beschränken und dafür in der Regel Montag oder Donnerstag vorsehen.

6) Beschluss 5:0:0:

Als Verantwortliche in der AG SKZ der beiden bestätigten Vereine für die Nutzung von K6, E3 werden Frau B. Steinmetz und Herr E. Piehler bestätigt.

7) Beschluss 5:0:0:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, den Regelungen zuzustimmen und die Verwaltung und den EB KGM zu beauftragen, die nötigen Schritte im Sinne der OR-Beschlüsse zu realisieren.

8) Beschluss 5:0:0:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, gemeinsam mit dem Ortschaftsrat tragfähige Lösungen für die Zusammenarbeit von Verwaltung, Ortsbürgermeister, Ortschaftsrat und den bestätigten Vereinen für E3 und K6 zu finden und umzusetzen.

9) Beschluss 5:0:0:

Der Ortsbürgermeister wird mit der Einsicht in alle Verträge zwischen EB KGM, den verantwortlichen Stellen der Stadt für den Jugendraum K11 und für das Haushaltsprodukt 57302, den Nutzern des Dodendorfer Weges 12 und in die Unterlagen zum Umbau als SKZ gemäß Vermerk in der Investitionsprioritätenliste (OB, Stadtrat am 9.12.13) beauftragt. Die Unterlagen sollen in digitaler Form bereitgestellt werden.

10) Beschluss 5:0:0:

Sobald der Oberbürgermeister seine Zustimmung zur Umsetzung der OR-Beschlüsse gegeben hat, sollen die Nutzungen von E3 und K6 gemäß Ortschaftsratsunterlagen vom 18.11.2013, Anlage 2 im Haushaltsjahr 2014 anlaufen.

**Anlage 3 zur Ortschaftsratsitzung am 16.12.2013:
Bericht aus der AG SKZ
durch S. Geue und J. Tiedge**

Vorlage 2:

Neue Position in der Investitionsprioritätenliste:

„ehemaliges Schulgebäude soll als
Soziokulturelles Zentrum für Beyendorf-Sohlen
umgebaut werden“

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben)
Unser Zeichen

Datum

02. DEZ. 2013

FB 02

**Öffentliche Sitzung des Stadtrates zum Haushaltsplan 2014 am 09.12.2013
hier: Anlagen**

Für die öffentliche Sitzung des Stadtrates zum Haushaltsplan 2014 am 09.12.2013 übergebe ich Ihnen folgende Entscheidungsvorlagen.

Die blauen Passagen in den Anlagen 1 bis 4 dokumentieren Veränderungen, die nach der FG-Sitzung am 22.11.2013 eingearbeitet worden sind.

Anlage 1 und 2 – konsumtiver Haushalt

Die Anlage 1 dokumentiert die Veränderungen im Ergebnis- und Finanzplan zur Drucksache 0108/13. Die Anlage 2 stellt die konsumtiven Hochwassermaßnahmen dar.

Anlagen 3, 3a und 4 – investiver Haushalt (inkl. Hochwassermaßnahmen und Verpflichtungsermächtigungen)

Die sich im investiven Haushalt ergebenden Veränderungen zur Investitionsprioritätenliste 2014 – 2017 und zur Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen laut DS0108/13 und die investiven Hochwassermaßnahmen sind in den v. g. Anlagen dokumentiert.

Stand: 28.11.2013

Anlage 3

Fachbereich Finanzservice

Änderungsliste zum Stand der Investitionsprioritätenliste vom 09.08.2013
für den Stadtrat am 09.12.2013



(alle Angaben in Tsd. EUR)

lfd. Nr.	Maßnahme/Kostenstelle	Investitionsnr. Sachkonto	2014		2015		2016		2017		Nr. d. Prioritätenliste Bemerkung
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	
8	Gutshaus Beyendorf-Sohlen 41410500	Dez. IV, FB 41 I neu 09611002									Hauptliste, neue Maßnahme ehemaliges Schulgebäude soll als Soziokulturelles Zentrum für Beyendorf und Sohlen umgebaut werden.
	alt:				0,0	0,0					
	Veränderung:				0,0	163,3					
	neu:	GK: 163,3 Tsd. €			0,0	163,3					

Anlage 3 zur Ortschaftsratssitzung am 16.12.2013: Bericht aus der AG SKZ durch S. Geue und J. Tiedge

Vorlage 3:

Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen – AG SKZ - Der Vorsitzende
Dodendorfer Weg 12
39122 Magdeburg

Magdeburg, den 12.12.2013

Niederschrift

Treffen der Arbeitsgruppe Soziokulturelles Zentrum
Beyendorf- Sohlen
am Donnerstag, d. 12.12.13
19.00 Uhr, Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12

Tagesordnung

0. Bestätigung der Tagesordnung,
1. Nutzungen im SKZ – Aktuelles - Bericht des Vorsitzenden – Berichte/Anliegen der Vereine,
2. Aufgaben / Schwerpunkte der Arbeitsgruppe SKZ,
3. Verschiedenes (u.a.Terminplanung 1. Halbjahr 2014).

S. Geue begrüßt alle Anwesenden und eröffnet das Treffen. J. Tiedge wird mit der Protokollführung beauftragt.

Die Einladung ist am 3.12.13 per E-Mail verschickt worden. (S. Geue, H. Hagendorf, E. Herboldt, J. Tiedge, E. und W. Rossdeutscher, B. Steinmetz, R. Fröhlich, A. Schmidt, E. Piehler, W. Palm, U. Harms)

Am 20.11.13 sind per E-Mail Unterlagen der OR-Sitzung vom 18.11.13 (obm_an_vereine_131120.pdf, orbs_131118_anl2_8-16.pdf, orbs_131118_ns_auszug_silvester.pdf) versandt worden an E. Piehler, W. Palm, E. Herboldt mit der Bitte um Weiterleitung an den VS-Vorstand. An den Heimatverein e.V. erfolgte die Übermittlung an B. Steinmetz per E-Mail am 21.11.13 und an O. Preuß während der Sprechstunde des Ortsbürgermeisters am 20.11.13 in Papierversion. Damit verbunden wurde die Bitte, eine beigefügte Erklärung zur Teilnahme/Nichtteilnahme an der gemeinschaftlichen Nutzung von E3, K6 abzugeben (schnell per E-Mail, unterschriebene Papierversion). Ch. Schlee und der Vorstand der VS sind außerdem am 2.12.13. gesondert angeschrieben worden (obm_an_schlee_131202.doc).

Die Bestätigung der Tagesordnung erfolgt einstimmig.

Nutzungen im SKZ – Aktuelles - Bericht des Vorsitzenden – Berichte/Anliegen der Vereine,
S. Geue berichtet:

An der gemeinschaftlichen Nutzung des Raumes K6 (ehem. Speiseraum)
im SKZ gemäß Ortschaftsratsunterlagen vom 18.11.2013, Anlage 2
nehmen folgende Vereine teil:
Heimatverein, Sportverein.

An der gemeinschaftlichen Nutzung des Raumes E3 (Mehrzweckraum, ehem. Aula/Turnhalle)
im SKZ gemäß Ortschaftsratsunterlagen vom 18.11.2013, Anlage 2
nehmen folgende Vereine teil:
Heimatverein, Sportverein, Rassegeflügelzuchtverein (mündliche Zusage von W. Palm an S. Geue)

Mit der verantwortlichen Vertretung in der AG SKZ beauftragen die Vereine:
Heimatverein zunächst B. Steinmetz,
Sportverein E. Piehler, Rassegeflügelzuchtverein W. Palm (mündliche Zusage Palm an Geue),

Von der VS liegen schriftlich keinerlei Reaktionen vor.

B. Steinmetz: Es kann ab Januar keine kostenfreien Sonderregelungen für Vereine und Organisationen geben, wenn keine Zusage zur Beteiligung an der gemeinschaftlichen Nutzung besteht.

Auf Bitte von J. Tiedge wird dieser Teil der Niederschrift verlesen und einstimmig genehmigt.

Aufgaben / Schwerpunkte der Arbeitsgruppe SKZ,

Die Arbeitsweise der AG soll bei der Bearbeitung der ersten Aufgabenstellungen schrittweise geklärt und festgehalten werden.

Der gemeinsame Veranstaltungsplan 2014 des OR und der AG GWA wird in der vorliegenden Arbeitsfassung besonders aus der Sicht der gemeinsamen Nutzung von E3, K6 diskutiert.

Es wird festgehalten:

Der Veranstaltungsplan ist gleichzeitig das Arbeitsinstrument zur Belegung von E3.

Veranstaltungen der Vereine und der Vereine mit Sponsoren in E3, K6 erscheinen in der Regel im Veranstaltungsplan. Veranstaltungen Verein/Mitglied und private Vermietungen in K6 erscheinen nicht im Veranstaltungsplan. Bei den Meldungen der Vereine für den Veranstaltungsplan soll der Raum (E3 oder K6) angegeben werden, ebenfalls die Uhrzeit des Beginns.

Zu klären ist die Handhabung eines Belegungsplans für E3, K6. Der Veranstaltungsplan ist nicht der Belegungsplan für K6.

Zu klären ist die Zusammenarbeit mit den Verwaltungsangestellten.

Nach intensiver Diskussion wird einvernehmlich festgelegt: Im Veranstaltungsplan erscheinen Einschränkungen wie „intern“ nicht. Entsprechende Änderungen im vorliegenden Veranstaltungsplan werden einvernehmlich vorgenommen.

Zu den mit Stichtag 12.12.13 vorliegenden Eintragungen im Veranstaltungsplan bestehen aus der Sicht des Anwohnervertreters keine Bedenken.

Bedenken der Anwohner werden geäußert, dass die Privatvermietungen auch über die Verantwortung der Vereine erneut aus dem Ruder laufen können. Vom Sportverein wird deutlich gemacht, dass der Vorstand eine konsequente Linie im Sinne der Beschlüsse des OR fahren wird. Dazu wird besonders die Konfliktvermeidung in Sachen Lärmschutz und in Haftungsfragen hervorgehoben.

Es besteht Einvernehmen dazu, dass mit dem aktuellen Status die Aussetzung von Nutzungen noch nicht beendet ist.

Der Ortsbürgermeister wird mit der Verwaltung die nötigen Schritte erledigen.

Für Januar bleibt es bei der Möglichkeit von Sondergenehmigungen durch den Ortsbürgermeister für Vereine im Vorgriff auf die erklärte Beteiligung.

Es wird vorgesehen, Festlegungen zu Einzelheiten per E-Mail vorzubereiten.

Verschiedenes

Die Termine für die nächsten Treffen der AG SKZ werden festgelegt:

16.1.14 (Ausweichtermine 23.1.14), 20.2.14

Auf den Wunsch von B. Steinmetz stellen die Vertreter des OR die Vitrine aus dem Sitzungsraum E1 dem Heimatverein zur Verfügung. Dabei wird festgestellt, dass dringend eine Regelung zur Gestaltung des Eingangsbereichs erforderlich ist. Diese Aufgabe soll in den nächsten Beratungen der AG SKZ angepackt werden.

Anwesenheit:

S. Geue (OR),
J. Tiedge (OR),
B. Steinmetz (Heimatverein)
E. Piehler, E. Roßdeutscher (SV Beyendorf)
R. Fröhlich (Anwohnervertreter)

S. Geue
Ortsbürgermeister /
Vorsitzender der AG

J. Tiedge
Protokollführer